

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 43 - Region Nord

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Bundes- und Landesstraßen im Unstrut-Hainich-Kreis; Grasmahd - Jahresvertrag 2026/2027

Beschreibung: 2 Jahre Grasmahd bis 6 m breit entlang der Straße (ca. 470 ha/a) und externe Flächen

Kennung des Verfahrens: 6802bc16-bcba-4080-856c-d46f62647669

Interne Kennung: 152-0008/26-D-OV-43

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Freistaat Thüringen, Unstrut-Hainich-Kreis, Bundes- und Landesstraßen

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 462,185 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bindefrist bis mind. 20.04.2026

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - **Zusätzliche Rechtsgrundlage:** Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes.

ACHTUNG: Gemäß § 8 Absatz 1 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, denen eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes beigelegt ist.

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwere Verfehlung: § 123 Absatz 1 GWB

Ziff. 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), Ziff. 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der

Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
Ziff. 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
Ziff. 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
Ziff. 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
Ziff. 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
Ziff. 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
Ziff. 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
Ziff. 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
Ziff. 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

+

§ 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

Ziff. 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: § 123 Absatz 4 GWB

Ziff. 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde,

Ziff. 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann

Insolvenz: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken

Interessenkonflikt: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: § 124 Absatz 1 GWB

Ziff. 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Ziff. 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: Bundes- und Landesstraßen im Unstrut-Hainich-Kreis; Grasmahd - Jahresvertrag 2026/2027

Beschreibung: 2 Jahre Grasmahd bis 6 m breit entlang der Straße (ca. 470 ha/a) und externe Flächen

Interne Kennung: 152-0008/26-D-OV-43

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beschreibung der Optionen: Das reguläre Vertragsverhältnis endet spätestens am 31.10.2027. Für den Fall, dass wegen eines Nachprüfungsverfahrens die Vergabe des Anschlussvertrages nicht spätestens am 15.10.2027 erfolgen kann, verlängert sich die Vertragslaufzeit bis zum Ablauf des, auf den bestands- oder rechtskräftigen Abschluss des Nachprüfungsverfahrens folgenden Monats, wenn der Auftraggeber bis zum Ende der regulären Vertragslaufzeit eine entsprechende Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer abgibt. Für das verlängerte Vertragsverhältnis gelten die gesamten Bedingungen, insbesondere die Einheitspreise, aus dem regulären (bisherigen) Vertragsverhältnis fort.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

NUTS-3-Code: Unstrut-Hainich-Kreis (DEG09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Freistaat Thüringen, Unstrut-Hainich-Kreis, Bundes- und Landesstraßen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 462,185 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabeplattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu.

richtige Bezeichnung Eignungskriterium:
Eignung zur Berufsausübung

Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt:

- a) keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt;
- b) Registereintragungen

Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt:

- zu a) Nachweis durch
--> Abfrage des Wettbewerbsregisters (erfolgt durch Vergabestelle);
- zu b) Nachweis durch
--> Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Der Nachweis über die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch

eine Bescheinigung über die Eintragung in einem Amtlichen Verzeichnis bzw. in einem Zertifizierungssystem für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifizierungsdatenbank) erfolgen.

Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

Bei Einsatz von Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabeplattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu.

richtige Bezeichnung Eignungskriterium:
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt:

- a) Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;
- b) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- c) Angaben zu Jahresumsatz, einschließlich Jahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (netto)
 - geforderter Mindestjahresumsatz: ,- €
 - geforderte Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags: ,- €;
- d) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung,
 - geforderte Höhe für Personenschäden: 3.000.000,- €
 - geforderte Höhe für Sachschäden: 1.000.000,- €
 - geforderte Höhe für Vermögensschäden: 1.000.000,- €

Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt:

- zu a) Nachweis durch
 - > Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist,
 - > Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt,
- zu b) Nachweis durch
 - > Eigenerklärung; sonst rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde);
- zu c) Nachweis durch
 - > Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn-

und Verlustrechnungen;
- zu d) Nachweis durch
--> Zusicherung der Versicherung bzw. Versicherungsnachweis

Der Nachweis über die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch eine Bescheinigung über die Eintragung in einem Amtlichen Verzeichnis bzw. in einem Zertifizierungssystem für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifizierungsdatenbank) erfolgen.

Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

Bei Einsatz von Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu.

richtige Bezeichnung Eignungskriterium:
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt:

- a) Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind -mind. 3 Fälle;
- b) Angaben über Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags;

Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt:

- zu a) Nachweis durch
--> Eigenerklärung (Liste) der ordnungsgemäß erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und des öffentlichen und privaten Empfängers / Auftraggebers;
 - zu b) Nachweis durch
--> ausgefüllter Vordruck Geräteverzeichnis (siehe Vergabeunterlagen);
-

Der Nachweis über die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch eine Bescheinigung über die Eintragung in einem Amtlichen Verzeichnis bzw. in einem Zertifizierungssystem für den Liefer- und

Dienstleistungsbereich (Präqualifizierungsdatenbank) erfolgen.

Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

Bei Einsatz von Nachunternehmern wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu.

richtige Bezeichnung Eignungskriterium:
auftragsbezogene Eignung / Sonstiges

- Nichtvorliegen von Gründen, die gemäß Artikel 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vom 31. Juli 2014, geändert durch Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022 einem Vertragsabschluss oder einer Vertragserfüllung entgegenstehen,
Nachweis durch
--> Eigenerklärung;

- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen auf der Grundlage der Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen - RSA 2021, Ausgabe 2021,
Nachweis durch
--> Teilnahme an einer Schulung/Fortbildung gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

Bei Einsatz von Nachunternehmern gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen : Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen : 24/02/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen : <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=833721>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung :

Elektronische Einreichung : Erforderlich

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Beschreibung der Sicherheitsleistung : - Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

Frist für den Eingang der Angebote : 03/03/2026 14:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 7 Woche

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden gemäß § 56 (2) und (3) VgV durch den Auftraggeber nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags : Einzelfristen:

Als Hauptleistungszeitraum ist die Zeit vom 01.05.2026 bis 31.10.2027 vorgesehen. Für den Zeitraum vom 01.11.2026 bis 30.04.2027 ist nur in Einzelfällen von Einzelaufträgen auszugehen.

Elektronische Rechnungsstellung : Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform : Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen : Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt : Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet : Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 43 - Region Nord

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung : Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 43 - Region Nord

Identifikationsnummer : 16900718-7100-83

Postanschrift : Siemensstraße 12

Ort : Leinefelde-Worbis

Postleitzahl : 37327

NUTS-3-Code : Eichsfeld (DEG06)

Land : Deutschland

E-Mail : poststelle43@tlbv.thueringen.de

Telefon : +49 361 5741740

Rollen dieser Organisation :

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung : Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Identifikationsnummer : 16900334-0001-29

Postanschrift : Jorge-Semprún-Platz 4

Ort : Weimar

Postleitzahl : 99423

NUTS-3-Code : Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land : Deutschland

E-Mail : vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon : +49 361 573321254

Fax : +49 361 573321059

Rollen dieser Organisation :

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe

Identifikationsnummer: 16900711-0400-02

Postanschrift: Hallesche Straße 15

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99085

NUTS-3-Code: Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: strassenbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea67eebd-0d68-4e55-8baa-2ce14af2afa6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2026 14:26

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch